

A: Life C.

Herr Jorkowski

Herrn

Alles - Leitung

Mittwoch, 12. Dezember 2012



Spende übergeben: Thomas Fast und Otto Reinebeck (v.l.) überreichen einen Scheck. Photowerk (mpu)

1000-Euro-Spende für Life Concepts

Erlös einer Ausstellung übergeben

Einen Scheck über 1000 Euro nahmen gestern Vertreter von Life Concepts Kirchröder Turm - ehemals Kinderheimat Gifhorn - vom Künstler Otto Reinebeck und Thomas Fast, Direktionsleiter der Volksbank Brawo in Gifhorn, entgegen.

Im Rahmen der Vernissage zu „Auf philosophischen Gebieten haben sich keine neuen Erkenntnisse ergeben“ in der Volksbank hat Reinebeck aus dem Verkauf von Katalogen und Plakaten 680 Euro eingenommen. Die Volksbank er-

höhte diese Summe um 320 Euro.

Reinebeck zeigt in der Gifhorner Filiale Skulpturen, Holzreliefs, Zeichnungen, Lack- und Reliefbilder, die in den vergangenen Jahren entstanden sind.

Darüber, dass der Erlös aus dem Plakat- und Katalogverkauf Life Concepts zugute kommt, freuen sich auch die stellvertretende Leiterin Renate Wilke-Koch sowie die Pädagogen Kathrin Schultze und Elias Irmscher, die die Spende für Life Concepts entgegen nahmen.



Carsten Munzel (hinten von links), Oberschul-Rektor Heinz-Dieter Ulrich, SV-Berater Matthias Kramer und Vorgängerin Sarah Wolf freuen sich mit Kamilla Fritsche vom Jugendhaus sowie den Schülersprechern (von links) Fabio Hausner, Laura-Sophie Ahrens und Julia Niehoff über die Spende an das Wohnprojekt Casa de la Vita. Foto: Franz

Oberschüler helfen Gleichaltrigen

Spende für traumatisierte Gewaltopfer im Wohnheim

Von Christian Franz

GROSS SCHWÜLLER. Die Schüler der Oberschule Papenteich haben ein ambitioniertes Hilfsprojekt in Angriff genommen. Sie unterstützen ein Wohnheim für traumatisierte Jugendliche, die Opfer zumeist häuslicher Gewalt geworden sind.

Bei der Übergabe der ersten Spende von 1032 Euro an Mitarbeiter des Wohnheims fühlten sich die Schülersprecher Fabio Hausner, Laura-Sophie Ahrens und Julia Niehoff in ihrer Entscheidung bestätigt.

Ergotherapeutin Kamilla Fritsche aus der Casa de la Vita und Bereichsleiter Carsten Munzel, zuständig für stationäre Hilfen im Zentrum für Kinder-, Jugend-, Familien- und Lebenshilfe (Life Concepts Kirchroder Turm), machten den Schülern ein außergewöhnliches Angebot, das die Wertschätzung der Hilfe durch Gleichaltrige zeigt. Obwohl die zurzeit acht, bald zehn betreuten Jugendlichen möglichst geschützt leben und in ihrer schweren Lage nicht noch vorgeführt werden sollen, werden einige von ihnen mit Papenteicher Oberschülern zusammenreffen. Fabio, Laura-Sophie und Julia waren beeindruckt von dieser Geste.

Sie hatten sich vorgenommen, den Erlös des Sommerfests unter dem Fußball-EM-Motto Europa nicht mehr wie zum Start der Schule für eigene Bedürfnisse zu verwenden.

Anfangs hatten die Schüler beispielsweise mit einem Sponsorenlafé Geld für zusätzliche Computertafel eingeworben. „Das ist aber Auftrag des Schultägers“, sagt Rektor Heinz-Dieter Ulrich. In Projekte setzen sich die Schüler mit möglichen Förderzielen auseinander, bis sich die Schülervertretung auf diese Grundlage für die noch recht neue Casa de la Vita entschied.

Bereichsleiter Munzel schildert, dass die betreuten Mädchen und Jungen im Alter von 12 bis 17 Jahre so schwer traumatisiert seien, dass sie vielfach als „Systemrenner“ galten. In den Wohngruppen könne sie ganz behutsam gesunden und wieder eine Lebensperspektive entwickeln. In der Casa de la Vita ist es beispielsweise ein großer Erfolg wenn die Jugendlichen wieder ganz normal zur Schule gehen können.

Das Spendengeld aus Großschwülper soll für einen mit 15 000 Euro kalkulierten Wohlfühlraum verwendet werden, den die öffentliche Hand nicht bezahlt. Nötig ist er gleichwohl, sagt Ergotherapeutin Fritsche. Wenn die jungen Bewohner in eine Krise geraten, brauchen sie eine intensive Zeit mit einem Betreuer in einem Raum, der Ruhe und Entspannung ermöglicht. „Wie ein Snoozelenraum in einem Kindergarten“, haben die Schüler verstanden. Mitgebrachte Entwurfskizzen haben sie überzeugt.

Traumatisierten Kindern helfen

Schwülper: Spende von Oberschülern

Groß Schwülper (co). Mit ihrem Projekt unterstützen Schülervetreter der Oberschule Papenteich eine Einrichtung, in der Kinder und Jugendliche mit traumatischen Erfahrungen behandelt werden. Das Sommerfest zum Thema Europa brachte rund 1030 Euro, die nun übergeben wurden.

„Bisher haben die Schüler mit Aktionen wie Sponsorenläufen Geld für ihre Schule gesammelt – nun wollten sie soziale Projekte unterstützen“, so Matthias Kramer, Berater der Schülervetreter. Laura-Sophie Ahrens, Fabio Haus-

herr und Julia Niehoff stießen bei ihren Recherchen auf das Projekt „Casa della Vita“. In dieser Wohngruppe in Hannover werden seit einem Jahr Kinder und Jugendliche mit traumatischen Erfahrungen betreut, derzeit sind es acht junge Menschen im Alter von zwölf bis 17 Jahren.

„Das ist für unser Team ein riesiger Ansporn, wenn sich Schüler dafür einsetzen“, freut sich Carsten Munzel von Life Concepts Kirchröder Turm (vormals Kinderheimat Gifhorn). Das Geld soll für die Einrichtung eines Entspannungs- und Ruheraumes dienen.



Schüler helfen traumatisierten Jugendlichen: Carsten Munzel und Kamilla Fritsche (hinten links) zeigen den Schülervetretern die Pläne für den Entspannungsraum. Photowerk (co)

Alles - Zeitung Ad. 12.12